

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Friedrich Koschorrek** in Gelsenkirchen ist heute, nachmittags 12 Uhr 30 Minuten, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Albert Stegemann** in Gelsenkirchen ist zum Konkursverwalter ernannt. Erste Gläubigerversammlung am **11. Juni 1902**, vormittags 11¹/₄ Uhr. Termin zur Prüfung der bis zum **25. Juni 1902** anzumeldenden Forderungen am **2. Juli 1902**, vormittags 11 Uhr, Zimmer Nr. 3. Offener Arrest mit Anzeigepflicht und Anmeldefrist der Forderungen bis zum **2. Juli 1902**.

Gelsenkirchen, 20. Mai 1902.
Der Gerichtsschreiber des Rgl. Amtsgerichts:
(gez.) **Thönnies**, Sekretär.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 118 v. 22/V. 02.)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers **Hermann Fasse** zu Dortmund wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 22. April 1902 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 22. April 1902 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Dortmund, den 10. Mai 1902.

Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 118 v. 22. V. 02.)

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers **Hermann Fasse** zu Dortmund ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters der Schlußtermin auf den **4. Juni 1902**, mittags **12 Uhr**, vor dem königlichen Amtsgericht hieselbst, Zimmer Nr. 39, bestimmt.

Dortmund, den 10. Mai 1902.

(gez.) **Billau**,

Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 118 v. 22. V. 02.)

Bekanntmachung.

Nachstehender Beschluß:

Konkurs.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Robert Ehlers**, in Firma **Robert Ehlers**, hier, wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 1. Mai 1902 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom gleichen Tage bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Braunschweig, den 17. Mai 1902.

Herzogliches Amtsgericht. Xa. Spies.
wird damit veröffentlicht.

(gez.) **V. Müller**, Sekretär,

Gerichtsschreiber Herzoglichen Amtsgerichts.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 118 v. 22./V. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Bern, den 15. Mai 1902. **Schmid & Francke**. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven **Börsenblatt für den deutschen Buchhandel**.

gehen über an die Firma **A. Francke**, vorm. **Schmid & Francke**.

Bern, den 15. Mai 1902. **A. Francke**, vorm. **Schmid & Francke**. Inhaber der Firma ist **Alexander Theodor Francke**. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Schmid & Francke**.

Dresden, den 15. Mai 1902. **Wilhelm Violet**. Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers **Stephan Theodor Wilhelm Violet** ist der Buchhändler **Heinrich Otto Sperling** in Stuttgart Inhaber der Firma geworden. Die Handelsniederlassung ist nach Stuttgart verlegt.

Gleiwitz, den 5. Mai 1902. **Andreas Ponczyk**, Buch-, Kunst-, Papier- und Devotionalienhandlung. Inhaber der Firma ist **Andreas Ponczyk**.

Leipzig, den 14. Mai 1902. **F. A. Falk**. Die Firma ist gelöscht worden.

— den 17. Mai 1902. **E. A. Enders**, Buchbinderei & Verlagsbuchhandlung. Die Firma lautet künftig **E. A. Enders**.

— — Leipziger Gutenberg-Haus, **H. W. O. Sperling**. Die Firma lautet künftig Leipziger Maschinenfabrik & Wellpappen-Werke, **H. W. O. Sperling**.

Mannheim, den 10. Mai 1902. Internationale Verlagsanstalt **Otto Bedermann**. Die Firma ist erloschen.

Baderborn, den 9. Mai 1902. **Ferdinand Schöningh**. In Würzburg, Mainz und Osnabrück sind je eine Zweigniederlassung errichtet.

Posen, den 14. Mai 1902. Katholische Buchhandlung **B. v. Twardowski**. Die Firma ist geändert in **Ksiegarnia Katolicka Boleslaw Twardowski**.

Salder, den 13. Mai 1902. Hof-Verlagsbuchhandlung **J. G. Maurer-Greiner Nachf. Heinrich Knackstedt** in Gehardshagen. Inhaber ist der Verlagsbuchhändler **Heinrich Knackstedt**.

Stuttgart, den 12. Mai 1902. **Paul Neff Verlag**. Der Wortlaut der Firma ist geändert in **Paul Neff Verlag (Karl Büchle)**.

Zweibrücken, den 15. Mai 1902. **Fr. Lehmann**. Das Geschäft ist auf den Buchhändler **Otto Krefmann**, seither in Eberswalde, übergegangen, der es unter der Firma **Fr. Lehmann's Buchhandlung Otto Krefmann** fortführt. Ausstände und Verbindlichkeiten sind nicht mit übergegangen.

Leipzig, den 22. Mai 1902.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
Dr. Orth, Syndicus.

Leipzig, den 18. Mai 1902.

P. P.

Ich übernahm die Kommission des Herrn **Carl P. V. Lange**, Verlagshandlung und Litterarisches Bureau, Filiale der Buchhändler-Woche, **Verlag und Redaktion der „Litterarischen Mitteilungen Carl P. V. Lange in Hamburg“**.

Hochachtend

Julius Werner.

69. Jahrgang.

Im Einverständnis mit Herrn **W. Dietrich** hier, übernahm ich die Vertretung der Firma:

F. Aug. Burkhardt

in Coswig b/Dresden.

Leipzig, im Mai 1902. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Wegen leidender Gesundheit des Besitzers eine hochangesehene Hofbuchdruckerei in herrlich gelegener Stadt Süddeutschlands. Das in großer Blüte befindliche Geschäft erzielte im letzten Jahre einen Reingewinn von ca. 17000 M., der infolge bestehender Verträge die nächsten 5, bezw. 10 Jahre stabil bleiben dürfte. Reelle Werte 63000 M. Kaufpreis 80000 M., Anzahlung 40000 M. Bei Barzahlung weiteres Entgegenkommen, event. bliebe auch der Verkäufer gern beteiligt.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Da nicht für unseren Verlag passend, sind wir bereit, sämtliche Vorräte und Steine billig zu verkaufen von:

R. von Bomsdorff u. Heinr. Baade, Topographische Specialkarte der Grossherzogthümer Mecklenburg.

Nähere Angaben stehen auf Wunsch zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Lübeck, den 20. Mai 1902.

Lübeck & Nöhring.

Selten günstige Gelegenheit!

Um mich ganz meinem aufblühenden Antiquariat widmen zu können, beabsichtige ich, mein seit 1892 in grosser Handelsstadt Norddeutschlands bestehendes Sortiment baldigst abzutreten.

Das Geschäft, in denkbar bester Lage im Centrum der Stadt gelegen, hat eine sehr gute, feste Kundschaft und machte in den letzten Jahren durchschnittlich einen Umsatz von 23000 M. Es ist noch sehr ausdehnungsfähig, bietet jedoch eine in jeder Weise sichere Existenz schon jetzt. Bedingungen: Uebernahme des festen Lagers und der Einrichtung (zus. 5—6000 M.), günst. Zahlungsbedingungen, Uebernahme im Laufe des Sommers jederzeit, spätestens am 1. Oktober. Gef. Zuschriften unter E. D. # 1671 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Als Grundlage für ein neues

Verlags-Unternehmen

geeignete Verlagsrechte guter, absatzfähiger Artikel sind samt Vorräten unter besonders günstigen Kassabedingungen aus freier Hand abzugeben. Gef. Angebote unter Nr. 1624 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.